

Übersicht Tagesordnungspunkte:

- TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnungspunkte
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (10.11.2022)
- TOP 3: Info Bürgerstiftung u.a. bzgl. Einnahmen Umwelttag
- TOP 4: Nachbesprechung Info-Veranstaltung "Zukunft der Energieversorgung"
- TOP 5: Biogasanlage: Neuer Termin für Besichtigung
- TOP 6: Absprache bzgl. Info-Veranstaltung „Möglichkeiten ökologischer Vorgaben in Bebauungsplänen“
- TOP 7: Weiteres Vorgehen bzgl. Mobilität / Verkehrswende
- TOP 8: Weitere Sitzungstermine 2023
- TOP 9: Sonstiges

Anwesend:

Vorname	Nachname	Gruppe / Institution
Clemens	Gerhardy	Beiratsvorsitzender, CDU
Jörg	Mumme	CDU (Vertretung für Markus Blomberg)
Lars	Zeugner	SPD
Dietmar	Herbst	SPD
Janina	Wittneben	Die Grünen
Jürgen	Engelke	Gruppe Unabhängige
Sonja	Hahn	Klimaschutzgruppe
Andreas	Lambrecht	Klimaschutzgruppe
Hans-Heinrich	Oelkers	Landwirtschaft
Frank	Schmidt	Verwaltung Gemeinde Algermissen
Tamara	Kraßmann	Verwaltung Gemeinde Algermissen
Hans-Jürgen	Hennies	Vorsitzender Bürgerstiftung Algermissen (Gast)

Protokoll: Tamara Kraßmann

Beginn: 19:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnungspunkte

Der Beiratsvorsitzende Clemens Gerhardy begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den als Gast zu TOP 3 eingeladenen Vorsitzenden der Bürgerstiftung Algermissen, Herrn Hans-Jürgen Hennies.

Herr Gerhardy stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (10.11.2022)

Frau Hahn wünscht, dass das Wort „hochwertige“ im TOP 5 (Seite 2) gestrichen wird.

Bei einer Enthaltung wird das Protokoll mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 3: Info Bürgerstiftung u.a. bzgl. Einnahmen Umwelttag

Gast: Herr Hans-Jürgen Hennies, Vorsitzender der Bürgerstiftung Algermissen

Herr Hennies informiert den Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat über die Bürgerstiftung Algermissen und verteilt entsprechendes Infomaterial.

Er erklärt, dass die Bürgerstiftung bereits im November 2021 einen Fonds für Projekte im Bereich Klimaschutz- und Nachhaltigkeit beschlossen habe. Die Einnahmen des Algermissener Umwelttags in Höhe von 1.500 € wurden in den Fonds eingezahlt. Diese Summe wurde anschließend von der Bürgerstiftung verdoppelt. Zusätzlich erhielt der Fonds einen Teil der Spenden von der Beerdigung von Bürgermeister Wolfgang Moegerle, sodass insgesamt ca. 6.000 € im Fonds verfügbar sind.

Kürzlich wurde der erste Projektantrag genehmigt: 322 € für den Austausch der Leuchtmittel im Kulturbrunnen.

Der nächste Umwelttag wird am 23.09.2023 stattfinden und erneut Einnahmen für den Fonds generieren.

Von den Beiratsmitgliedern werden folgende Fragen an Herrn Hennies gestellt und von ihm wie folgt beantwortet:

Wie wird über die Unterstützung von Projekten entschieden? Wer kann einen Antrag stellen?

- Bis zu 6x im Jahr wird über die Anträge abgestimmt
- Privatpersonen, Vereine, Verbände etc. können einen Antrag stellen
- Politische Gruppen werden nicht unterstützt

Wie finanziert sich eine Stiftung? Was passiert mit dem Kapital, wenn es nicht ausgegeben wird?

- Stiftungskapital bleibt als Anlage unberührt
- Mit Zinsen / Gewinn aus Anlagen werden Projekte finanziert
- auch (z.T. zweckgebundene) Spenden
- Einnahmen aus Aktionen wie z.B. Weihnachtslotterie, Umwelttag

Was passiert nach Auflösung der Stiftung?

- Ist in der Satzung festgeschrieben

Warum werden die Fördervereine nicht in die Bürgerstiftung integriert?

- Fördervereine sind Zusammenschlüsse für einen bestimmten Bereich / ein bestimmtes Ziel und die Bürgerstiftung will viele verschiedene Themen abdecken
- Die Bürgerstiftung unterstützt die Fördervereine, wenn ein passendes Projekt geplant ist

TOP 4: Nachbesprechung Info-Veranstaltung "Zukunft der Energieversorgung"

Herr Gerhardy berichtet, dass ca. 50-60 Personen anwesend waren. Er empfand den Vortrag als spannend und gut verständlich. Die Präsentation wurde an alle Mitglieder des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat verschickt.

Diesen positiven Eindruck von der Veranstaltung teilten nicht alle Anwesenden: Es wird z.B. kritisiert, dass der Vortrag einseitig war und teilweise als Werbeveranstaltung der Avacon wahrgenommen wurde. Außerdem wurden offene Fragen bzgl. Technik, Speicher, Netzausbau, etc. nicht beantwortet. Bei manchen Besuchern entstand dadurch der Eindruck, dass beim Referenten nicht ausreichend Wissen über das Thema vorhanden war.

Es wird vermerkt, dass bei einer nächsten Veranstaltung die Themen Netzausbau, Netzverträglichkeit, Nutzung erneuerbarer Energien über Grundstücksgrenzen hinweg, EEG Trafotechnik, und Stromspeicherung im Fokus stehen sollen. Dazu sollte jemand aus der Praxis (Elektriker oder Starkstromtechniker) eingeladen werden. Außerdem wird angeregt, dass es statt einer öffentlichen Infoveranstaltung eine kleine Diskussionsrunde mit Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat sowie Gemeinderat geben könne.

Herr Gerhardy merkt an, dass es wieder eine öffentliche Infoveranstaltung im Herbst geben soll. Der genaue Rahmen wird noch besprochen.

TOP 5: Biogasanlage: Neuer Termin für Besichtigung

Die Besichtigung der Biogasanlage soll am **Dienstag, den 23.05.23, 18:00 Uhr** stattfinden. Eingeladen werden der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat sowie der Rat der Gemeinde Algermissen.

Zusätzlich berichtet Herr Oelkers, dass aktuell geplant wird, die Abwärme der Biogasanlage sinnvoll zu verwerten bzw. zu speichern und an einem anderen Ort zu nutzen. Hierüber wird er bei der Besichtigung genauer berichten.

TOP 6: Absprache bzgl. Info-Veranstaltung „Möglichkeiten ökologischer Vorgaben in Bebauungsplänen“

Empfehlung der Klimaschutzgruppe:

Die Klimaschutzgruppe Algermissen hat eine schriftliche Empfehlung erstellt. Diese wurde an alle Mitglieder des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat geschickt. Frau Hahn erläutert kurz die grundlegenden Inhalte:

Im Kern sind aus Sicht der Klimaschutzgruppe folgende 4 Bausteine relevant:

1. Leitlinien für ökologische Bauleitplanung aufstellen
2. Energiekonzept für Baugebiete erstellen
3. Beratung der Bauherren bzgl. Klimaschutz und Energie
4. Vertragliche Regelungen mit Investor treffen

Ziel ist u.a. die optimale Ausnutzung der Flächen (Geschosswohnungsbau, EFH als geschlossene Bebauung) und die Minderung des Energieverbrauchs.

Diskussion über weiteres Vorgehen des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats:

- Kritik an der Empfehlung der Klimaschutzgruppe:
 - bzgl. Geschosswohnungsbau: ländlicher Raum hat bestimmte Baustrukturen (Dorfcharakter = Einfamilienhaus)
 - Wort ökologische Bauleitplanung ist schwierig, eher nachhaltig oder klimaschonend sinnvoll
- Empfehlung der Klimaschutzgruppe ist eine gute Grundlage für die weitere politische Diskussion, wird aber nicht von allen Mitgliedern des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats mitgetragen, daher soll die Empfehlung des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats allgemein und kurz gehalten werden
- Es fehlt Wissen bei allen Beteiligten, daher ist eine Infoveranstaltung als Unterstützung für die politische Entscheidungen sinnvoll
- Details der Leitlinien sollen dann von einem Planungsbüro erarbeitet werden

Da in der letzten Sitzung entschieden wurde, dass es eine Infoveranstaltung geben soll, hat sich Frau Kraßmann in ihren Netzwerken bzgl. passender Referenten informiert:

- Klimaschutzmanager-Netzwerk: Referentenempfehlung eher aus Großstadt (Bochum, Stuttgart, Berlin) und nicht aus der Region oder für ländlichen Raum
- KEAN: würde Vortrag zum Thema „Klimaschutz in der Bauleitplanung“ halten, aber nicht die Erweiterung um ökologische Nachhaltigkeitskriterien einbinden, da diese den Fokus auf Klimaschutz / Energieversorgung verwässern

Ergebnis:

1. Der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat gibt folgende Empfehlung an die Politik:
„Der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat empfiehlt der Politik der Gemeinde Algermissen Leitplanken für eine klimaschonende Bauleitplanung aufzustellen.“
2. Die Empfehlung der Klimaschutzgruppe wird an den Gemeinderat weitergeleitet und als Grundlage für die politische Diskussion genutzt
3. Es wird eine Infoveranstaltung inkl. Diskussion für die Beiratsmitglieder und den Gemeinderat bzgl. Klimaschutz in der Bauleitplanung geben. Frau Kraßmann wird hierzu mit der Referentin Frau Kicker von der KEAN einen Termin vor den Osterferien absprechen. Weitere Vorschläge für Referenten können Frau Kraßmann mitgeteilt werden.

TOP 7: Weiteres Vorgehen bzgl. Mobilität / Verkehrswende

Aufgrund der vorangeschrittenen Zeit, wird das Thema Mobilität / Verkehrswende auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 8: Weitere Sitzungstermine 2023

Die nächsten Termine werden in der Sitzung am 13.04.23 besprochen.

TOP 9: Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldung für sonstige Themen.

Nächster Termin: 13.04.2023

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr



Protokoll: Tamara Kraßmann